



FEDERATION
DES ARTISANS

FÜR EINEN NEUEN ANLAUF IN EINER NEUEN REALITÄT

Unsere Vorschläge für ein dynamisches Handwerk im Dienste der Gesellschaft

Januar 2023
Short version

Wie kann man gegen die Rentabilitätslücke der Unternehmen vorgehen?

Abgesehen vom Finanzsektor sind die luxemburgischen KMU innerhalb der Europäischen Union am wenigsten rentabel. Dies schränkt ihre Investitionsfähigkeit ein und stellt ein klares Risiko für das Wirtschaftsgefüge des Landes dar.

- Stoppen Sie das Gold-Plating der EU-Richtlinien, das die Wettbewerbsfähigkeit belastet.
- Den Verwaltungsaufwand für Unternehmen drastisch senken.
- Die Abwerbung von Arbeitskräften im Handwerk einschränken.
- Ein Vehikel für Investitionen in KMU einrichten (Rau-Gesetz).

Wie können die Arbeitsbeziehungen modernisiert werden?

Das Arbeitsrecht ist extrem starr und steht einer Arbeitsorganisation auf Unternehmensebene und der Entstehung neuer Modelle der Zusammenarbeit entgegen.

- Die Arbeitszeit auf Jahresbasis umstellen
- Einen Karenztag einführen
- Begrenzung der Lohnersatzleistungen für alle Sonderurlaube auf 80 Prozent.
- Abschaffung der Praxis, während anderer Sonderurlaube Erholungsurlaub zu gewähren.

Wie kann die Schaffung von Wohnraum dynamisiert werden?

Die Wohnungsbaupolitik der letzten 30 Jahre ist gescheitert. Die Konzentration auf öffentliche Bauträger ist zum Scheitern verurteilt. Die Zeit ist reif für eine echte Zusammenarbeit aller Akteure.

- Wohnungsbauoffensive unter Einbeziehung des Privatsektors.
- Mobilisierung von Land und Vereinfachung der Verwaltungsverfahren müssen Hand in Hand gehen.
- Gegen den Mangel an Arbeitskräften vorgehen.

Wie kann die Energiewende gelingen?

Luxemburg hat ehrgeizige Ziele, während eine klare und realistische Roadmap noch fehlt. Das Handwerk ist ein Schlüsselakteur bei dieser Herausforderung. Es bedarf einer klaren und transparenten Umsetzung.

- Einführung einer Förderregelung für KMU.
- Einführung des superreduzierten Mehrwertsteuersatzes für jede energetische Renovierung.
- Den Rechtsrahmen verschlanken und die Verfahren beschleunigen.

Wie kann der Status des Selbstständigen aufgewertet werden?

Der Handwerksverband fordert, dass die Diskriminierung von Selbstständigen abgeschafft wird. Gleiche Leistungen für gleiche Beiträge unabhängig vom Berufsstatus.

- Schaffung einer einheitlichen Regelung für Arbeitnehmer und Selbstständige in Bezug auf die Kumulierung einer vorgezogenen Altersrente mit einem Berufseinkommen.
- Einführung eines Ersatzeinkommens für alle Arbeitslosensysteme (Kurzarbeit, Schlechtwetter, technische Arbeitslosigkeit).
- Abschaffung der Beitragsbemessungsgrenze für mitarbeitende Ehepartner und des Grundsatzes der Einkommensteilung.

KONTAKT

Romain Schmit
Generalsekretär

✉ r.schmit@fda.lu

☎ 42 45 11-26

Patrick Koehnen
Stellvertretender
Generalsekretär

✉ p.koehnen@fda.lu

☎ 42 45 11-31

Christian Reuter
Stellvertretender
Generalsekretär

✉ c.reuter@fda.lu

☎ 42 45 11-28



www.fda.lu

2 circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxembourg-Kirchberg / BP 1604, L-1016 Luxembourg

42 45 11 - 1 R.C.S.L.F 161 partners@fda.lu www.fda.lu